

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Schröck (öffentlich)

Sitzungstermin: 02.Mai 2019
Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr
Sitzungsende: 20.45 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus (OG Gruppenraum 1), Schröcker Str. 29, 35043 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Uwe Heuser – Ortsvorsteher
Christian Geske- stellvertr. Ortsvorsteher - entschuldigt
Dr. Elisabeth Reetz – Schriftführerin - entschuldigt
Martin Bodenbenner-Türich
Dennis Gorski - entschuldigt
Jens Mengel-Vornhagen
Jürgen Sprenger

Sonstige

Gäste

- 3 Mitbürger
-
-

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form genehmigt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2019

Die vorliegende Niederschrift wird genehmigt.

zu 3 Mitteilungen und Kenntnisnahmen

- ~ Gemäß Aussage FD Hochbau wird in diesem Jahr die Toilettenanlage auf dem Friedhof renoviert.
- ~ Erneut wurde die Bank am oberen Bergerweg mit Hakenkreuzen und Schrift beschmiert. FD 67 hat Anzeige erstattet. Außerdem wurde die Bank an der Ecke Markthöhe/Vinzentinerinnenweg mutwillig zerstört.
- ~ Die Arbeiten am Fußweg zw. Himbornstr. u. Zum Himmrich werden gem. Rücksprache mit FD Tiefbau in absehbarer Zeit fortgesetzt.
- ~ Schon wieder wurde ein Klapppfosten zwischen BGH und „Scheune“ herausgerissen (Dübel haben nicht gehalten). FD Hoch ist informiert u. der Auftrag zum Setzen geeigneter Dübel ist erteilt.
- ~ Vom 22.07. bis 26.07.2019 werden die bekannten „Spielmobile“ der Jugendförderung in gewohnter Weise am Wiesentalweg stehen.
- ~ Das Feldwegbudget wurde auf die doppelte Summe erhöht. Demnach stehen für dieses Jahr ca. 13.000,- € zur Verfügung.
- ~ OV Urlaub vom 17.05. bis 07.06.2019.
Die Vertretung erfolgt durch Hrn. Christian Geske.

zu 4 Haushaltsanträge für das Jahr 2020

An dieser Stelle erfolgt lediglich eine Auflistung der gestellten Anträge.

Die einzelnen Anträge mit ausführlicher Begründung sind als Anlagen zur Niederschrift beigelegt.

- Ausbau der Zuwegung von der L 3289 zum Sportgelände in Schröck (Anlage 1)
- Straßenbeleuchtung in der Straße „Schwarzenbornweg“ (Anlage 2)
- Verlegung der Altglasbehälter Reutergasse (L 3289 innerorts) (Anlage 3)
- Sichere Radweganbindung von Schröck nach Marburg (Anlage 4)
- Austausch der Leuchtmittel gegen LED in der Sporthalle Schröck (Anlage 5)
- Erneuerung/Ausbau der Straße „Zelterstraße“ (Teilstück) (Anlage 6)

Die aufgeführten Anträge wurden „en bloc“ abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Schäden durch Baumwurzeln in der Straße „Bergblick“

In der Straße „Bergblick“ sind durchgehend Bäume zwischen Fahrbahn und Bürgersteig gepflanzt. An verschiedenen Stellen wurden schon Ausbesserungsarbeiten am Bürgersteig vorgenommen, da die Wurzeln der Bäume Pflastersteine angehoben hatten und dadurch „Stolperstellen“ entstanden waren.

Zwischenzeitlich sind weitere derartige Schadstellen aufgetreten, insbesondere im hinteren Bereich der Straße. Nicht nur, dass Pflastersteine auf dem Bürgersteig massiv herausgedrückt wurden und dadurch diverse Unfallgefahren entstanden sind, auch sind Wurzeln bereits weit in die anliegenden Grundstücke getrieben und verursachen dort Schäden an Bodenplatten und Treppenstufen in Eingangsbereichen.

Hier ist dringend Abhilfe geboten.

Es wird daher um einen zeitnahen Ortstermin unter Beteiligung von FD Tiefbau, UNB und OBR gebeten.

zu 6 Schaukästen beim E-Brunnen u. bei der Sporthalle

Ein öffentlicher Schaukasten beim Elisabethbrunnen und ein Schaukasten bei der Sporthalle Schröck (direkt neben der Tausendfüßlerschule) sind in einem derart miserablen Zustand, der einen Austausch dringend erforderlich macht.

Beim Elisabethbrunnen ist der Rahmen der Tür defekt (Glasscheibe muss von Hand festgehalten werden) und der Kasten an sich ist ziemlich verrottet. Außerdem ist die Größe des Kastens keinesfalls ausreichend, um alle Informationen (hauptsächlich öffentliche, städtische) aushängen zu können, was öfter zu Beschwerden der dort ansässigen Bevölkerung führt.

Bei dem Kasten vor der Sporthalle / Schule ist uns nicht bekannt, in wessen Zuständigkeitsbereich dieser Aushangkasten liegt (FD Sport /FD Schule o.a. ?).

Dieser Kasten ist im Laufe der Jahrzehnte derart verrostet, insbesondere auch innen, das Schloss ist kaum noch funktionsfähig, so dass ein Austausch ebenfalls von Nöten ist. Ungeachtet dessen, in wessen Zuständigkeitsbereich dieser Kasten fällt oder fallen könnte, ist der **Erhalt** eines Aushangkastens an dieser Stelle **unbedingt notwendig** für (städtische / Ortsbeirats u.a.) Informationen an die Bevölkerung im gesamten nördlichen Bereich Schröcks.

zu 7 Verschiedenes

~ Im Rahmen der Dorferneuerung wurde an der Ecke „Schröckerstraße / Zum Himmrich“ eine natürliche Bank errichtet und dahinter eine hölzernes Geländer aufgestellt. Dieses Geländer ist inzwischen stark beschädigt und droht umzukippen. Eine Reparatur ist dringend erforderlich, um ein Stürzen in den dahinter liegenden Graben zu verhindern.

~ Nach dem letzten Sturm liegen noch einige, teils größere Äste auf folgenden Wegen: Bergerweg, Arzbachweg, Wiesentalweg, Marktgrund, „Ochsenwiese“ (vor Kurve links hoch), Uffelbachweg (Sportplatz – Bauerbacher Weg).

Diese Äste müssten zeitnah entfernt, entsorgt werden, um den landwirtschaftlichen Verkehr aufrecht erhalten zu können.

~ Im Bereich des Schützenhauses und im Weg dorthin (verlängerte Himbornstraße) sind trotz letztmaliger Ausbesserung im vergangenen Jahr wieder viele „Auswaschungen“ des Schotters vorhanden.

Hier wäre wünschenswert, wenn an geeigneter Stelle ein gewisser Vorrat (Lkw-Ladung) an Schotter gelagert würde, der im Bedarfsfall in die Auswaschungen gefüllt werden kann. Dadurch könnten Kosten gespart werden und es kann schnell bezüglich der Schäden reagiert werden, ohne längere vorhergehende Zeitplanungen.

~ Bezüglich der Busanbindung Richtung Marburg in den Morgenstunden treten massive Beschwerden aus der Bevölkerung auf.

Zwischen 07:00 h (Schulbus) und 08:32 h besteht **keine Verbindung** nach Marburg. Für Berufstätige, deren Arbeitszeit in der Zwischenzeit beginnt, ist dieser Zustand eine Zumutung.

Dafür fahren dann Linie 12 u. Linie 80 in 8-minütigem Abstand um 09:28 h und 09:36 h ab Haltestelle „Am Schwarzen Born“. Um diese Uhrzeit wenig sinnvoll, zwei Busse fast parallel fahren zu lassen. Hier bedarf es dringend einer „Nachbesserung“.

gez.

Uwe Heuser
Ortsvorsteher

gez. I.V. Uwe Heuser

Dr. Elisabeth Reetz
Schriftführerin